

Rote Blätter nicht nur auf der Flagge: Nova Scotias farbenprächtiger Herbst

Mettmann, 14. September 2020. Jedem, der an Kanada denkt, kommt irgendwann mit Sicherheit das rote Zuckerahornblatt auf der seit 1965 gültigen Nationalflagge in den Sinn. Obwohl dessen Farbgebung mit Bezug auf das englische Georgskreuz eindeutig geschichtliche und kulturelle Gründe hat, entspricht es zu dieser Zeit des Jahres bald wieder der Realität, wenn die Laubblätter des Landes in üppige Gelb-, Orange- und Rottöne getaucht werden. Der Herbst erreicht bald auch Nova Scotia - das bedeutet allerdings noch lange nicht, dass sich die kanadische Provinz schon auf den Winterschlaf vorbereitet. Ganz im Gegenteil: Gerade im Herbst lädt die Region dazu ein, sowohl Natur als auch Kultur noch einmal so richtig auszuschöpfen.

Naturliebhaber, Radsportler und Wanderfreunden finden hier herbstliches Nova-Scotia-Highlight garantiert rund um den [Cabot Trail](#). Dieser 298 Kilometer lange Highway entlang der Atlantikküste bietet eine atemberaubende Aussicht nach der anderen und schlängelt sich auch durch den [Cape Breton Highlands National Park](#), der mit seinen 26 Wanderwegen das passende Naturerlebnis für Jedermann bereithält. Besonders beliebt ist dabei der [Skyline Trail](#), der sich besonders für Hiking-Anfänger eignet und in Form eines 8 Kilometer langen Rundweges durch einen Wald, vorbei an Bergwiesen und schließlich hinauf auf ein Kliff führt.

Im [Kejimikujik National Park and National Historic Site](#) geht es weitaus weniger bergig zu, als in den Highlands - dafür glänzt dieses 381 Quadratkilometer große Naturparadies mit kleinen Inseln, Wasserwegen, die schon von dem ursprünglich dort lebenden Volk der Mi'kmaq befahren wurden, abgeschiedenen Lagunen sowie dem namensgebenden *Kejimikujik Lake* der in der Sprache der Mi'kmaq „Land, in dem reichlich Feen vorhanden sind“ bedeutet. Zurzeit werden Teile der Infrastruktur im Park renoviert, welcher seinen Besuchern dadurch, nach der Wiedereröffnung 2021, Jurten, rustikale Hütten und Zeltunterkünfte, sowie neue, landschaftlich reizvolle Paddeltouren entlang der vielen Flüsse und Seen bietet.

All diese Naturerlebnisse in den Nationalparks Nova Scotias sind das ganze Jahr über unvergesslich, im Herbst bekommen sie jedoch durch das strahlende orange, goldene und rote Laub noch einmal eine ganz eigene Faszination.

Wer sich nach dem Genuss der natürlichen Abgeschiedenheit jedoch wieder nach Kultur und Musik sehnt, für den ist das [Celtic Colours International Festival](#) genau das Richtige. Normalerweise findet dieses Festival an verschiedenen Schauplätzen in farbenfrohen Herbstkulissen statt und bringt die bekanntesten und besten Künstler Cape Bretons auf die große Bühne vor einem begeisterten Live-Publikum. Die aktuellen Corona-Beschränkungen machen dies 2020 leider unmöglich. Doch das Event wird deshalb nicht abgesagt, sondern kurzerhand in ein vom 09. Bis zum 17. Oktober andauerndes Online-Event verwandelt, sodass alle Fans keltischer Musik und Kultur es zumindest in den eigenen Vier Wänden ordentlich krachen lassen können.

Einen ähnlichen Weg geht dieses Jahr auch das [Devour! The Food Film Fest](#). Das jährlich stattfindende Filmfestival kombiniert für gewöhnlich über 20 öffentliche Screenings von ausgewählten Filmen - darunter auch Premieren - mit kulinarischen Umgebungen und Genüssen. Doch genau wie beim *Celtic Colours International Festival* verlagern sich in diesem Jahr auch hier alle Veranstaltungen auf die virtuelle Ebene. Damit auch die Kulinarik im jeweils eigenen Heim der Teilnehmer nicht zu kurz kommt, werden so genannte Meal-Kits zur Bestellung angeboten, also vorbereitete Köstlichkeiten, die zuhause während der Filmvorführungen verzehrt oder zubereitet werden können.

Kulinarisch geht es im Herbst auch auf den Feldern Nova Scotias zu, denn mit der Zeit der fallenden Blätter, beginnt auch die Erntezeit. Besonders fruchtbar zeigt sich in dieser Hinsicht die Region rund um das *Annapolis Valley*. Äpfel, Kürbisse und andere schmackhafte Obst- und Gemüsearten sind erntereif und können auf zahllosen Farmen selbst ausgesucht und frisch gepflückt bzw. geerntet werden, wie zum Beispiel auf der [Noggins Farm](#) oder den [Dempsey Corner Orchards](#). Und auch die Zeit der Weinlese ist nun angebrochen und lädt dazu ein, die rot-goldene Pracht der Natur bei einem entspannten Gläschen zu genießen. Es könnten aber auch ein paar Gläschen mehr werden, wenn man sich auf die [Magic Winery Bus](#)-Tour begibt, welche die vier Weingüter [Luckett Vineyards](#), [Mercator Vineyards](#), [Grand Pré Winery](#) und [Gaspereau Vineyards](#) miteinander verbindet. Und auch [Benjamin Bridges Vineyards](#), mit ganz neu eröffneter beheizbarer Wein-Terrasse sollte man unbedingt einen Besuch abstatten, um sein Glas auf die Fülle der Natur zu erheben.

Ob also kulinarisch, kulturell oder in der Natur, es gibt nahezu unendlich viele Möglichkeiten, den Herbst in Nova Scotia so richtig auszukosten.

Thematisch zu dieser Pressemitteilung passende Bilder finden Sie unter folgendem Link - die Foto-Credits sind jeweils aufgeführt:

<https://www.dropbox.com/sh/yjm5z5yxzarq375/AAAziERgFgCsu3SdS8xxydu3a?dl=0>

Weitere Informationen zu Nova Scotia finden Sie unter: <https://www.novascotia.com/de>

Pressekontakt:

Philipp Grimm, Nina Meuter und Thorben Lucht
Tourism Nova Scotia
c/o TravelMarketing Romberg
Schwarzbachstraße 32
D-40822 Mettmann

Telefon: +49 2104 - 79 74 54

Fax: +49 (0) 2104 - 91 26 73

E-Mail: p.grimm@travelmarketing.de / n.meuter@travelmarketing.de / t.lucht@travelmarketing.de
<https://www.travelmarketing.de> / <https://www.novascotia.com/de>